

Konjunktur

# Economic Outlook – Frühindikatoren auf einen Blick 09/2025

Report  
Stand: September 2025

vbw

bayme  
vbm

Price

Die bayerischen Arbeitgeberverbände





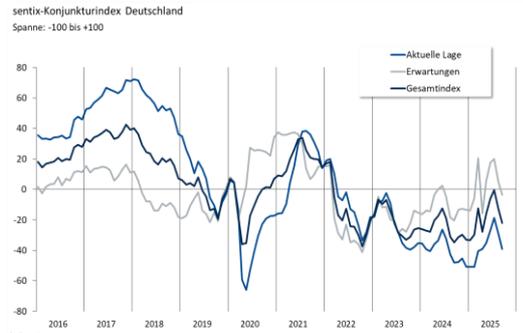
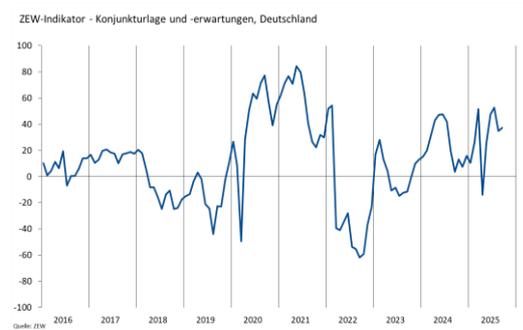
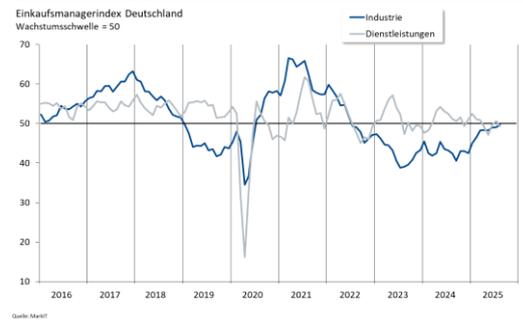
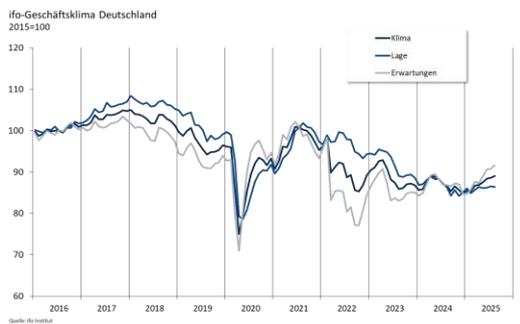
# Inhalt

1	Deutschland	1
2	Eurozone	2
3	Weltwirtschaft	3
	Anhang	4
	Ansprechpartner / Impressum	5

# 1 Deutschland

## Noch keine klare Erholung der Frühindikatoren

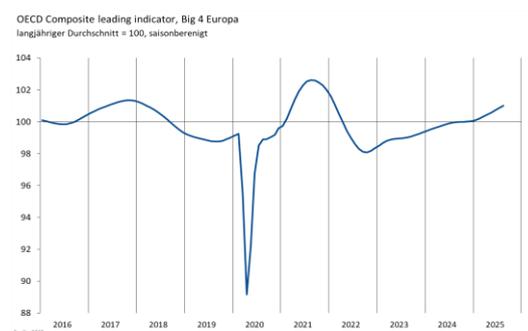
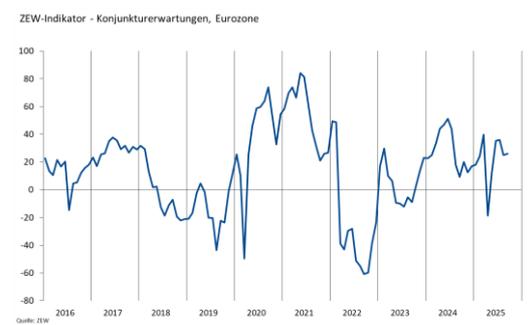
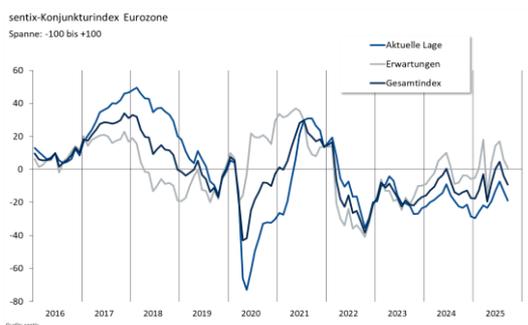
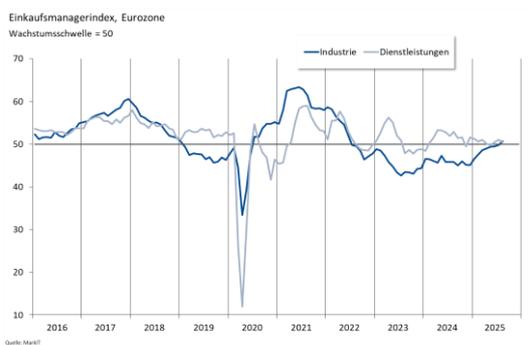
Aus den Frühindikatoren für die deutsche Wirtschaft lässt sich weiterhin keine echte konjunkturelle Erholung ablesen. Verbessern konnte sich das ifo-Geschäftsklima, hier fielen sowohl Lagebeurteilung als auch Erwartungen etwas besser aus. Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie stieg ebenfalls und liegt mit 49,8 Punkten nur noch knapp unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Dienstleistungsindex ging hingegen zurück und liegt mit 49,3 Punkten ebenfalls unter dieser Marke. Der ZEW-Konjunkturerwartungsindex konnte sich nach seinem deutlichen Rückgang wieder etwas erholen. Der Economic Sentiment Index setzte sein Auf und Ab fort und bewegt sich im Trend seitwärts. Der sentix-Konjunkturindex sank deutlich, beide Teilkomponenten liegen nun wieder im negativen Bereich. Auch die Lkw-Fahrleistung ging laut Maut-Statistik wieder zurück.



## 2 Eurozone

### Nur schwache Entwicklung der Frühindikatoren

Auch die Frühindikatoren für die Eurozone zeigen keine nachhaltige Verbesserung an. Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie konnte mit 50,7 Punkten erstmals seit über drei Jahren wieder die Wachstumsschwelle von 50 Punkten überspringen. Der Dienstleistungsindex gab hingegen nach, bleibt mit 50,5 Punkten aber ebenfalls über der Wachstumsgrenze. Der OECD leading indicator setzte seine Erholung fort, der ZEW-Konjunkturerwartungsindex konnte sich minimal verbessern. Dagegen ging der sentix-Konjunkturindex zum zweiten Mal in Folge zurück, die Erwartungskomponente liegt nur noch minimal im positiven Bereich. Der Economic Sentiment indicator setzt seine Seitwärtsbewegung mit leichten Auf und Abs fort.

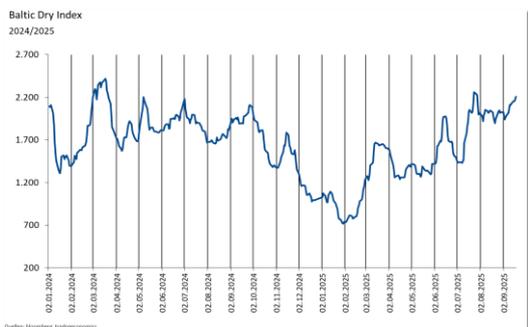
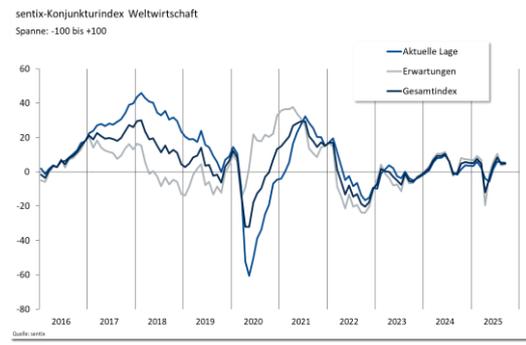
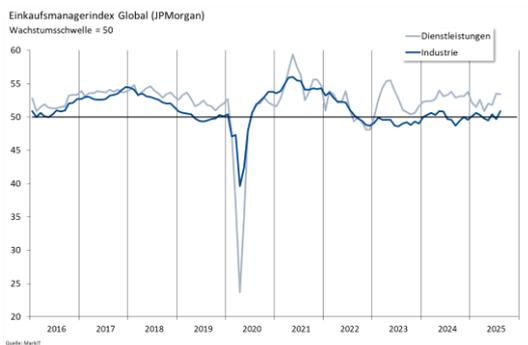
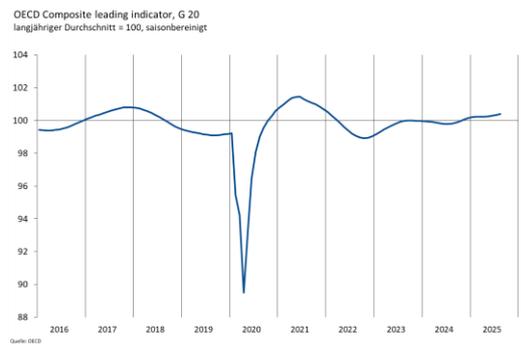
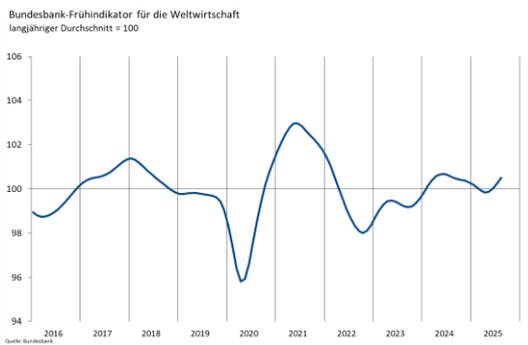




## 3 Weltwirtschaft

### Moderate Verbesserung der globalen Frühindikatoren

Die Frühindikatoren für die Weltwirtschaft zeigen nach oben, wenn auch ohne große Dynamik. Der OECD leading indicator für die G-20-Staaten stieg ebenso an wie der Bundesbank-Frühindikator für die Weltwirtschaft. Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie verbesserte sich ebenfalls und liegt mit 50,9 Punkten über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Index für den Dienstleistungssektor liegt noch höher bei 53,4 Punkten, gab jedoch leicht nach. Der sentix-Konjunkturindex verbesserte sich minimal. Dahinter steht ein Anstieg der Erwartungen, aber zugleich eine etwas schlechtere aktuelle Lagebewertung. Der RWI-Containerumschlagindex nahm zu, die Entwicklung des Welthandels kann hier jedoch nicht mithalten. Der Baltic Dry Index zeigt ebenfalls nach oben.





## Anhang

---

- Der ifo-Geschäftsklimaindex basiert auf einer Befragung von 7.000 Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, und des Handels.
- Der Einkaufsmanagerindex (EMI) basiert auf Einschätzung von Einkaufsmanagern in Industrie- und Dienstleistungs-Unternehmen.
- Der Economic Sentiment Indicator der EU basiert auf Befragungen von Unternehmen aus Industrie, Handel, Dienstleistungen und Bau sowie von Konsumenten.
- Der ZEW-Konjunkturindikator basiert auf der Befragung von über 300 Finanzexperten.
- In der Mautstatistik wird die in km gemessene Fahrleistung der mautpflichtigen Lkw auf den Bundesautobahnen erhoben. Hierzu wird ein Index berechnet, der mit dem Index der Nettoproduktion in der deutschen Industrie verglichen wird.
- Der sentix-Konjunkturindex basiert auf einer Befragung von über 2.500 privaten und institutionellen Finanzmarktteilnehmern.
- Der OECD-leading indicator setzt sich aus verschiedenen Einzelindikatoren der G-20-Staaten zusammen. Er wird auch separat für die vier größten Volkswirtschaften Europas (Deutschland, Frankreich, Italien, UK) ausgewiesen.
- Der Bundesbank-Frühindikator für die Weltwirtschaft setzt sich aus mehreren globalen Indikatoren (Einkaufsmanagerindex Industrie, Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen, Konsumklima Lage, Konsumklima Erwartungen, S&P Global 1200 Aktienindex) zusammen.
- Der Baltic Dry Index ist ein wichtiger Preisindex für das weltweite Verschiffen von Hauptfrachtgütern.
- Der von RWI (Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsforschungsinstitut) und ISL (Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik) veröffentlichte Containerumschlagsindex basiert auf Marktbeobachtungen in 72 internationalen Häfen, die zusammen gut 60 Prozent des weltweiten Containerumschlags verarbeiteter Waren tätigen.



## Ansprechpartner / Impressum

---

### Volker Leinweber

Geschäftsführer

Leiter der Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-133

[volker.leinweber@vbw-bayern.de](mailto:volker.leinweber@vbw-bayern.de)

### Elias Kerperin

Volkswirtschaftliche Grundsatzfragen

Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

[elias.kerperin@vbw-bayern.de](mailto:elias.kerperin@vbw-bayern.de)

### Impressum

Alle Angaben dieser Publikation beziehen sich ohne jede Diskriminierungsabsicht grundsätzlich auf alle Geschlechter.

### Herausgeber

#### **bayme**

Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.

#### **vbm**

Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.

#### **vbw**

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Max-Joseph-Straße 5  
80333 München

[www.baymevbm.de](http://www.baymevbm.de) [www.vbw-bayern.de](http://www.vbw-bayern.de)

© bayme vbm vbw September 2025